

## „Shared Mobility“ in Vereinen im ländlichen Raum

Ziel der Arbeit war es, die Mobilitätsmuster und –anforderungen von Vereinen zu erfassen und geeignete Möglichkeiten, diese in ihrer Mobilität zu unterstützen, abzuleiten.

### Vorgehen:

- Durchführung einer empirischen Untersuchung
- Auswertung der Ergebnisse
- Ableitung des Handlungsbedarfs



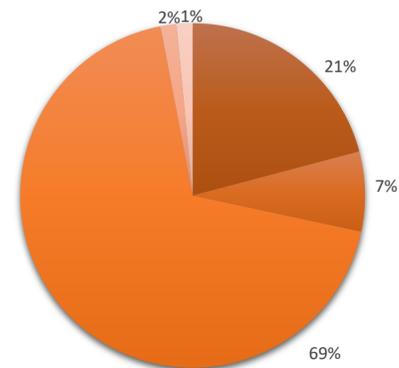
Foto: Sarah Brenner

### Ergebnisse:

- PKW ist dominierendes Verkehrsmittel im Zusammenhang mit Vereinsmobilität
- ÖPNV ist für Vereine zur Zeit keine praktikable Alternative zum PKW
- Innerhalb der Vereine stellen Fahrgemeinschaften eine wichtige Beförderungsmöglichkeit dar

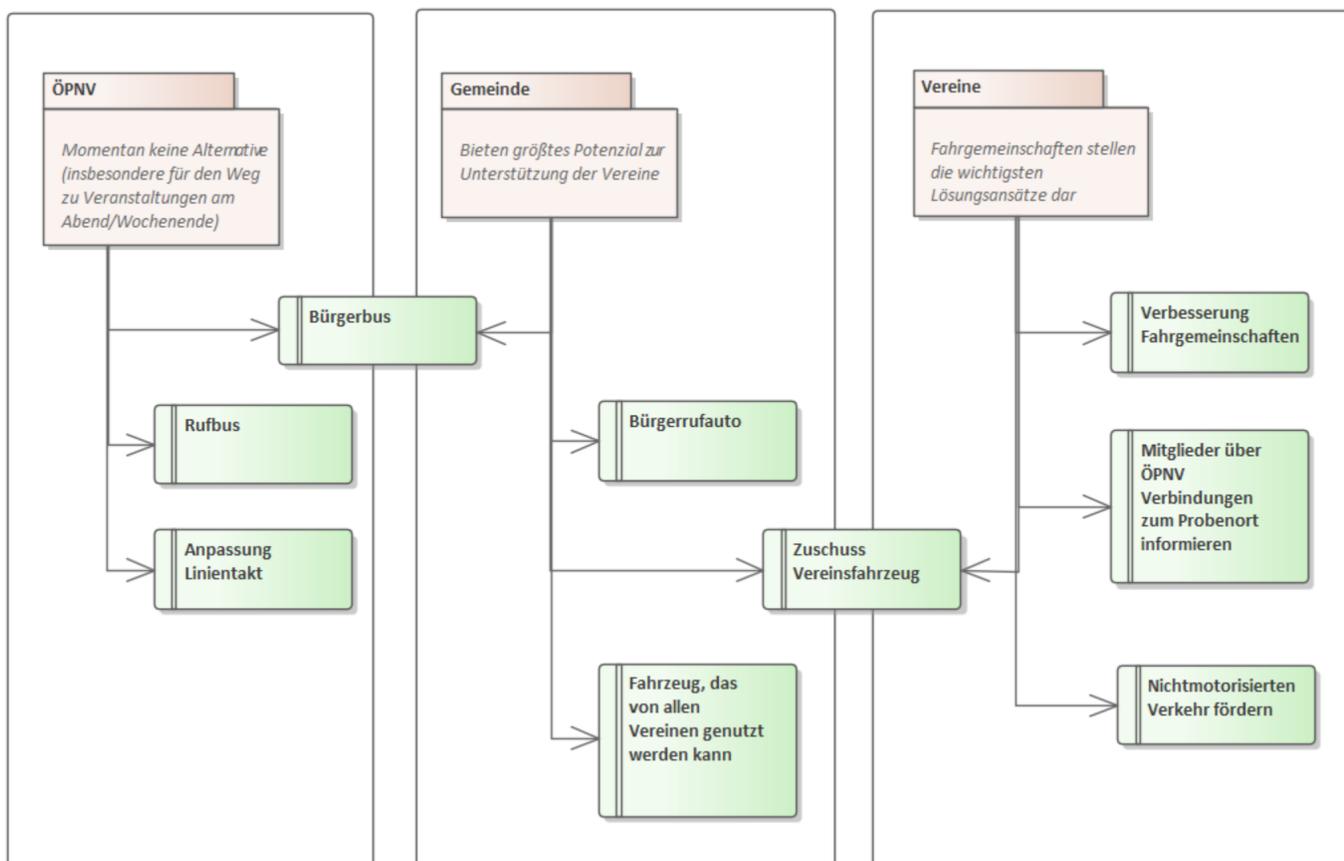
Aus den Erkenntnissen der Untersuchung wurden abschließend Handlungsmöglichkeiten durch verschiedene Institutionen wie Gemeinden oder den ÖPNV erörtert.

Verkehrsmittelwahl der Befragten, um zu regelmäßigen Vereinsveranstaltungen zu gelangen



■ zu Fuß ■ Fahrrad ■ PKW ■ ÖPNV ■ Fahrgemeinschaft

Unterstützungsmöglichkeiten verschiedener Institutionen



Bachelorarbeit von Sarah Brenner  
Betreut von Dipl.-Inf. Stefan Schmidhäuser  
Praxispartner: Dr. Martin Schiefelbusch  
Bearbeitungszeitraum 07 2020 - 02 2021